

(Darstellung
formatbedingt
ca. 25 % kleiner
als das Original:
145,5 x 528 mm)

**RETTET DAS
FRIEDENSPROJEKT
EUROPA**

Die europäische Einigung brachte nach dem Zweiten Weltkrieg Versöhnung zwischen Feinden. Damit wurde die Europäische Union weltweit zum Friedensprojekt mit Vorbildcharakter.

Heute brauchen wir dringender denn je eine Europäische Union, die für Frieden und Menschenrechte eintritt – zu Hause und jenseits ihrer Grenzen.

Doch ab 2021 sind Milliardeninvestitionen für die europäische Rüstungsindustrie, gemeinsame Militäreinsätze und noch mehr Grenzsicherung geplant. Die Förderung von Frieden und Menschenrechten droht der Abwehr von Migration und Flucht zum Opfer zu fallen.

Wir sind überzeugt, dass die Europäische Union die Herzen ihrer Bürgerinnen und Bürger nur als Friedensprojekt und nicht als Militärmacht gewinnen wird.

Setzen Sie sich für eine Europäische Union ein, die bedingungslos für Frieden und Menschenrechte eintritt.

Hintergrund und Argumente auf:
www.rettetdasfriedensprojekt.eu

**Setzen Sie sich dafür ein,
dass die Europäische
Union am Friedensprojekt
Europa festhält und nicht
zur Militärmacht wird.**

Wir fordern, dass die Europäische Union ihre Stärken als Vermittlerin in Konflikten und als Bündnis für Frieden durch Kooperation und Zusammenarbeit in der Welt ausbaut. Den Europäischen Verteidigungsfonds lehnen wir ab. Der Vertrag von Lissabon verbietet die Finanzierung von Rüstungsprojekten und Militäreinsätzen aus dem Gemeinschaftshaushalt der Europäischen Union. Diese Grundsätze sollten die

Abgeordneten des Europäischen Parlaments verteidigen und stärken

Lassen Sie nicht zu, dass die Europäische Union zur Abwehr von Flüchtenden und Migration Staaten aufrüstet, die Krieg führen oder Menschenrechte verletzen.

Wir fordern, dass die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten keine Gelder zur Aufrüstung der Armeen und Milizen von Drittstaaten einsetzen. Das Europäische Parlament muss sich gegenüber den Regierungen der

Mitgliedsstaaten der Europäischen Union für die Verschärfung und strikte Einhaltung der europäischen Kriterien für Rüstungsexporte einsetzen.

Stärken Sie die Mittel der Europäischen Union zur Förderung der gewaltfreien Konfliktbearbeitung und der Menschenrechte.

Wir fordern für den nächsten EU-Finanzrahmen (2021 bis 2027) 7 Milliarden € für gewaltfreie Konfliktbearbeitung und Friedensförderung und 3 Milliarden € für die Förderung von Menschenrechten und Demokratie.

www.rettetdasfriedensprojekt.eu

Zusammenarbeit • Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden • AMICA e. V. • Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung • Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Lüneburg • Arbeitsgemeinschaft Frieden Trier • Arbeitskreis Gewissen • Arbeitskreis Marburger WissenschaftlerInnen für Friedens- und Abrüstungsforschung • Arbeitsstelle kokon der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern • Arbeitsgemeinschaft di promozione sociale • Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit • Belgische Coalitie „stop uranium weapons“ • Berghof Foundation • Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR • Brot für die Welt • Bund für soziale Verteidigung • Church and Peace • Community Christusbüderschaft Selbstiz • CSSP – Berlin Center for Integrative Mediation • Dachverband Entwicklungspolitik Baden Württemberg • Dansk ICYE • Darmstädter Verbände Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen-Bremen) • Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen • Dorf der Freundschaft in Vietnam e. V. • Ecumenical Forum of European Christian Women • Eine Welt e. V. Leipzig • EIRENE Internationaler Christlicher Methodistische Kirche, Deutschland • Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden • Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz • Evangelische Kirche in Hessen und Nassau • forum crisis prevention • Forum Friedensethik in der Evangelischen Landeskirche in Baden • Forum Ziviler Friedensdienst • Frauen gegen Atomkraft • Frauen wagen Frieden in der Pfalz • Frauennetzwerk für Frieden • Friedensbüro Salzburg • Friedensforum Duisburg • Friedensinitiative Hersfeld-Rotenburg • Friedensinitiative Nottuln • Friedenskreis Halle e. V. • Friedenskreis Pankow • Friedenswerkstatt Mutlangen • Section • Gemeinde Heilig Kreuz-Passion • gewaltfrei handeln e. V. • Gewaltlos leben. Arbeitsgemeinschaft Uranium weapons • ICJA Freiwilligenaustausch weltweit • Initiative Mexiko • Initiativkreis gegen Atomwaffen • InterCultur gemeinnützige GmbH • Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit, deutsche Sektion • Internationaler Versöhnungsbund – Regionalgruppe Mainz • Internationaler Versöhnungsbund Österreich • Kerken in Vrede • Konstanzer Friedensinitiative • Leseinitiative Publik-Forum e. V. (Vorstand) • Martin-Niemöller-Stiftung • Mennonite Central Committee West Europe • Movimento Nonviolento • Netzwerk Friedensstauer • Norddeutsches Netzwerk Friedenspädagogik • Nürnberger Evangelisches Forum für den Frieden • Ohne Rüstung Leben • Ökumenische Konsultation für Gerechtigkeit und Frieden • Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit • Ökumenisches Forum Christlicher Frauen Europa • Orthodox Peace Fellowship • OWEN – Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e. V. • Pais • Partner Sudmexikos • international – deutscher Zweig • Plattform Zivile Konfliktbearbeitung • Quäker-Hilfe Stiftung • Start with a Friend e. V. • Stiftung die Schwelle • Stiftung Welthetso • Stop Fueling War • Swedish Fellowship of Reconciliation • Swedish Peace and Arbitration Society • terre des hommes • urgewald • Vredesactie • Weg des Friedens • Weltladen Konstanz • Aktionskreis <Dritte Welt> • Women in Black Leuven Belgium • World BEYOND War • Xochitlcauitl e. V.

V.i.S.d.P.: forumZFD (Forum Ziviler Friedensdienst e. V.) Am Kölner Brett 8, 50825 Köln, 0221 91 27 32-0, www.rettetdasfriedensprojekt.eu

Der Aufruf wurde über 15.000 Mal unterzeichnet.



Demo auf dem Roncalliplatz vor dem Kölner Dom



Köln und Berlin: Demo „1 Europa für ALLE“



Bundesweite Unterschriftensammlung



Stand auf einer Demo

forumZFD in Köln



Demo in Hamburg



1. Mai-Kundgebung in Bonn



Friedenspicknick in Altenburg, Thüringen

© privat

© forumZFD

© forumZFD

© Christof Ostheimer

© Rolf Hasselkus

© Barbara Ebert